

Gewichtsverlust beim Hund

Die acht darmbasierten Mechanismen im Überblick, dazu je eine Detailseite mit Diagnostik-Schritten und Kotparametern.

Mechanismus	Wann daran denken? (klinische Hinweise)	Ziel der Diagnostik	Typische Denkfalle	Praxisanker / Merksatz
1. Zu geringe Energieaufnahme	Schwankender Appetit, frühes Sättigungsgefühl, selektives Fressen	Ausschließen, dass organische Faktoren das Fressverhalten beeinflussen	Appetitmangel automatisch als Darmerkrankung sehen	Frisst der Hund in anderen Situationen besser?
2. Maldigestion	Große Kotmengen, Blähungen, Gewichtsverlust trotz ausreichender Futtermenge	Einschätzen, ob der Nahrungsaufschluss eingeschränkt ist	Zu früh an Malabsorption denken	Energie ist da, bleibt aber im Darminhalt
3. Malabsorption	Gewichtsverlust trotz stabiler Verdauung, Muskelabbau, stumpfes Fell	Beurteilung der Schleimhautfunktion	„Der Kot sieht doch gut aus“	Schau auf Muskelstatus, nicht nur auf Kot
4. Nährstoff- & Energieverluste	Muskelabbau dominiert, kein Aufbau trotz Energiezufuhr	Hinweise auf aktive Verluste über den Darm erkennen	Gewichtsverlust = Fettverlust	Nicht jeder Gewichtsverlust ist Fettverlust
5. Dysbiose	Blähungen, wechselnde Futterreaktionen, instabile Verläufe	Einschätzung mikrobieller Ineffizienz	Dysbiose mit SIBO gleichsetzen	Dysbiose = ineffizienter Darm
5a. SIBO	Gäriger Kot, starke Reaktionen auf KH, schneller Gewichtsverlust	Erkennen bakterieller Konkurrenz im Dünndarm	Jede Dysbiose als SIBO werten	SIBO = direkte Nährstoffkonkurrenz
6. Beschleunigte Darmpassage	Zweiter Kot deutlich weicher, häufiger Kotabsatz	Einschätzung der Transitzeit	Durchfall = Malabsorption	Zeit fehlt, nicht unbedingt Aufnahme
7. Entzündung & erhöhter Energieverbrauch	Chronischer Verlauf, schleichender Gewichtsverlust, geringe Reaktion auf Futter	Einschätzung entzündlicher Aktivität	Mehr Futter löst das Problem	Entzündung kostet Energie
8. Sekundäre Stoffwechselwirkungen	Aufbau bleibt aus, geringe Belastbarkeit, langsame Regeneration	Erkennen systemischer Folgen	Immer weiter im Darm suchen	Darm wirkt auf den ganzen Organismus

Orange hinterlegt: die typische Denkfalle, an die du bei diesem Mechanismus denken solltest.

Mechanismus 1: Zu geringe Energieaufnahme

Woran erkenne ich's?	Leitfrage	1. Schritt (ohne Labor)	2. Schritt (Untersuchungsparameter)	Konsequenz
Appetit schwankt, frisst selektiv, frühes Abbrechen, Übelkeitszeichen	Warum kommt Energie nicht zuverlässig an?	Kalorien real, Leckerli-Anteil, Fresskontext, Übelkeitsmuster	Blut (evtl.): Albumin/TP, Elektrolyte (Na/K/Cl), Entzündungsmarker (CRP)	Erst Aufnahme/Übelkeit/Schmerz klären, nicht „Kalorien hoch“ erzwingen

Kotparameter (Labor)

- keine spezifischen Kotparameter zwingend (Kotdiagnostik ist hier meist nicht der erste Hebel)

Kotparameter (Beobachtung)

- Kotfrequenz & -menge im Verhältnis zur Futteraufnahme (passt „Output“ zum „Input“?)

Mechanismus 2: Maldigestion

Woran erkenne ich's?	Leitfrage	1. Schritt (ohne Labor)	2. Schritt (Untersuchungsparameter)	Konsequenz
Sehr große Kotmengen, Blähungen, Gewichtsverlust trotz Menge	Wird Nahrung ausreichend aufgeschlossen?	Kotmenge/Tag dokumentieren, Futtermittelvebrauch prüfen, Reaktion auf „leicht verdaulich“	Blut: EPI-Abklärung: cTLI, B12 Kot: Elastase	Ohne Aufschluss keine Verwertung → erst Verdauungsleistung stabilisieren

Kotparameter (Labor)

- canine Pankreas-Elastase 1

Kotparameter (Beobachtung)

- **Kotmenge:** auffällig voluminös (viel „Output“)
- **unverdaut wirkende Bestandteile** (v. a. bei schlechter Verdaulichkeit)
- häufig **auffällig starker Geruch**

Mechanismus 3: Malabsorption

Woran erkenne ich's?	Leitfrage	1. Schritt (ohne Labor)	2. Schritt (Untersuchungsparameter)	Konsequenz
Gewichts-/Muskelverlust trotz „passender“ Ration, schlechte Regeneration	Nimmt die Schleimhaut ausreichend auf?	BCS + Verlauf, Reaktion auf Energieerhöhung, Kotprofil	Kot: Giardien (Antigen), sIgA, Zonulin; bei Bedarf Parasiten (3-Tage)	Fokus auf Aufnahmefähigkeit/ Schleimhaut, nicht auf reine Energieversorgung

Kotparameter (Labor)

- **Giardien** (Antigen) → weil Giardien Malabsorptionsbilder triggern/unterhalten können
- bei Bedarf **Parasiten** (3-Tage) (als Basis-Ausschluss)
- sIgA
- Zonulin

Kotparameter (Beobachtung)

- wechselnde Konsistenz ohne klare Futterlogik
- ggf. Schleim (nicht zwingend, aber möglich)

Mechanismus 4: Nährstoff- & Energieverluste

Woran erkenne ich's?	Leitfrage	1. Schritt (ohne Labor)	2. Schritt (Untersuchungsparameter)	Konsequenz
Muskelabbau dominiert, Aufbau unmöglich, ggf. Ödeme/Aszites	Gehen Proteine/Fett aktiv verloren?	BCS dokumentieren, Verlaufskurve, klinische Flüssigkeitszeichen	Proteinverlust-Check: Albumin, Gesamtprotein; Lymphangiektasie-Hinweis: Cholesterin; DD Niere: UPC (Protein/Kreatinin)	Hier reicht Fütterung selten → Verlustgeschehen ärztlich abklären

Kotparameter (Labor)

- α 1-Antitrypsin → Hinweis auf enteralen Proteinverlust

Kotparameter (Beobachtung)

- oft kein „typischer Kot“, kann unauffällig sein
- ggf. wechselnde Konsistenz / Schleim (unspezifisch)

Mechanismus 5: Dysbiose & SIBO

Woran erkenne ich's?	Leitfrage	1. Schritt (ohne Labor)	2. Schritt (Untersuchungsparameter)	Konsequenz
Blähungen, gärer Geruch, wechselnde Futterreaktionen, instabil	Dysbiose (Ineffizienz) oder SIBO (Konkurrenz)?	Trigger (v. a. KH) prüfen, Kot-Tagesprofil, Verlauf unter Stabilisierung	Blut: SIBO-stützend (nicht beweisend): Folsäure + B12 Basis-Ausschluss: Giardien	Dysbiose ≠ SIBO; bei SIBO Ursache mitdenken (Motilität/EPI)

Kotparameter (Labor)

- **Dysbioseprofil/Dysbiose-Index**
- **Giardia (Ag/PCR)** als wichtiger Störfaktor
- ggf. **3-Tage-Parasitologie** als Basis

Kotparameter (Beobachtung)

- gärig/fäuliger Geruch
- Blähungen
- starke Futterreaktionen/Instabilität

Mechanismus 6: Beschleunigte Darmpassage

Woran erkenne ich's?	Leitfrage	1. Schritt (ohne Labor)	2. Schritt (Untersuchungsparameter)	Konsequenz
Zweiter Kot deutlich weicher, häufiger Kotabsatz, Stress-/Zeit-Trigger	Fehlt Zeit für Resorption?	Kot-Tagesprofil (1./2.), Triggerliste, Rhythmus testen	Blut: bei schwerem Verlauf: Albumin/ Gesamtprotein	Erst Passage beruhigen, dann sind andere Mechanismen sauber interpretierbar

Kotparameter (Labor)

- **Giardia** (Ag/PCR)
- **Parasiten** (3-Tage) (weil „Durchrutschen“ und Parasitenbilder klinisch sehr ähnlich aussehen können)

Kotparameter (Beobachtung)

- Tagesprofil: 1. Kot vs. 2. Kot (zweiter deutlich weicher)
- Frequenz erhöht
- deutliche Trigger (Stress, Bewegung, Timing)

Mechanismus 7: Entzündung & erhöhter Energieverbrauch

Woran erkenne ich's?	Leitfrage	1. Schritt (ohne Labor)	2. Schritt (Untersuchungsparameter)	Konsequenz
Chronisch/rezidivierend, schleichender Verlust, kaum Futterantwort, Bauchschmerz/Schleim möglich	Ist Entzündung der Treiber?	Symptomcluster + Verlauf, BCS	Blut: Entzündung & „Verlust“-Einordnung: CRP, Albumin/Gesamtprotein	Entzündung kann man nicht wegfüttern → Schleimhaut/Entzündung priorisieren

Kotparameter (Labor)

- **PMN-Elastase** (Entzündungsaktivität)
- **Giardien + Parasiten** (3-Tage) (Entzündungsbilder können dadurch getriggert werden)

Kotparameter (Beobachtung)

- Schleim (wiederkehrend)
- evtl. Blutbeimengungen (sichtbar)
- schubweiser Verlauf

Mechanismus 8: Sekundäre Stoffwechselwirkungen

Woran erkenne ich's?	Leitfrage	1. Schritt (ohne Labor)	2. Schritt (Untersuchungsparameter)	Konsequenz
Verdauung stabiler, aber Aufbau bleibt aus, geringe Belastbarkeit	Bremst ein systemischer Folgeeffekt den Aufbau?	Symptomcluster + Verlauf, BCS	Blut: B12, Albumin/Gesamtprotein Addison-DD bei GI + Gewichtsverlust	Darm kann Startpunkt sein, Bremse kann systemisch liegen

Kotparameter (Labor)

- keine spezifischen Kotparameter zwingend (hier sind Blut/Verlauf oft relevanter)

Kotparameter (Beobachtung)

- eher „Verlaufskontrolle“: Stabilität des Kots / weiterhin ausbleibender Aufbau

Tierheilpraxis Sauerstein · Praxisraum · Fachbibliothek · für Ernährungsberater:innen und Tiertherapeut:innen